

Pressemitteilung der CDU-Bürgerschaftsfraktion vom 6. Juli 2005

Nach der Elektrifizierung jetzt die S4 bis Bad Oldesloe!

Auf Initiative der CDU-Fraktion wurde von der Bürgerschaft beschlossen, im Rahmen der Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen Hamburg und Lübeck auch Verbesserungen für den Regionalverkehr zu realisieren. Dabei soll insbesondere der spätere Bau einer zweigleisigen S-Bahn-Strecke von Hasselbrook nach Ahrensburg und Bad Oldesloe bei der Planung und Durchführung der Elektrifizierungsmaßnahmen berücksichtigt werden. Mittel- bis langfristig wird zudem in Erwägung gezogen, zusätzliche Gleise und Haltestellen auf dieser Strecke zu schaffen. Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: "Die für den stark wachsenden Güterverkehr notwendige Elektrifizierung zwischen Hamburg und Lübeck wird auch spürbare Verbesserungen für den Personenfernverkehr sowie den Nahverkehr bringen. Eine separate S-Bahn-Strecke auf eigenen Gleisen könnte die Kapazität der dann weiterhin zweigleisigen Fernbahnstrecke noch weiter erhöhen. Dies wäre eine enorme Erleichterung für die Menschen in der nördlichen Metropolregion. Die CDU unterstützt mit ihrem Antrag auch die Bürgerinitiative 'S4 - Schiene statt Straße - Hamburg/Stormarn', die sich seit vielen Jahren für diesen Fortschritt im öffentlichen Personennahverkehr einsetzt." Hesse fordert mit seiner parlamentarischen Initiative den Senat zudem auf, zu klären, in welchem Streckenabschnitt mit dem Ausbau begonnen werden soll und wann mit der Fertigstellung der Elektrifizierung der Bahnstrecke Hamburg-Lübeck gerechnet werden kann.